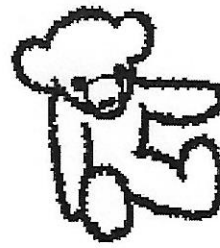


Unnauer Patenschaft

zur Unterstützung krebs- und schwerstkranker
Kinder und Jugendlicher e.V.
Gemeinnützig anerkannt



Kontaktadressen:

Vors. Manfred Franz
Poststr. 16, 57648 Unnau
Tel. 0 26 61/95 06 71

Kass. Dorothee Wenzelmann
Neuer Weg 15, 57648 Unnau
Tel. 0 26 61/91 02 22
Fax: 0 26 61/91 02 23

www.unnauer-patenschaft.de
info@unnauer-patenschaft.de

Liebe Spender,

im Namen der „Unnauer Patenschaft zur Unterstützung krebs- und schwerstkranker Kinder und Jugendlicher e.V.“ bedanke ich mich bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende.

„Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, das man für andere Menschen etwas sein kann.“

(Dietrich Bonhoeffer)

Dieses Gefühl haben in diesem Jahr 2016 –dem 30.igsten unseres Bestehens - nicht nur wir ganz stark gespürt, denn wir hatten einige kritische Fälle, die unser ganzes Tun und Streben erforderten – wir mussten etwas sein für andere Menschen. Aber wir haben auch ganz viel Unterstützung erfahren – und ich glaube, auch diese Menschen haben dieses Gefühl gespürt, denn sie waren etwas für uns, die Mitglieder der Unnauer Patenschaft..

Alle Kunderter, die ein tolles Fest zu unserem 30.igsten Jahrestag ausgerichtet haben, alle Menschen, die mit uns den Gottesdienst in der Kirche in Unnau gefeiert haben, alle, die immer wieder mit ihren Spenden unsere Arbeit ermöglichen, alle die haben etwas für andere Menschen bedeutet und werden ein beglückendes Gefühl spüren.

Ihr Engagement für unser Anliegen, Familien mit krebs- und schwerstkranken Kindern direkt und unbürokratisch zu helfen, ist einfach nur toll und zeigt, dass es viele Menschen gibt, die für andere etwas sein wollen..

An dieser Stelle einige Beispiele unserer Hilfe im Jahre 2016, die ohne Ihre Spende nicht möglich gewesen wäre:

- mit fast € 7.000,-- unterstützen wir jeden Monat 18 Familien, damit sie notwendige Dinge für ihre Kinder bezahlen können, für die sich niemand verantwortlich fühlt, und das sind schon jedes Jahr für uns „feste“ Kosten von ca € 85.000,--.
- Mit € 15.000,-- haben wir uns an Therapiekosten im Ausland für Kinder beteiligt, da diese Therapien den Krankheitsverlauf nachhaltig verbessern, aber von unseren Krankenkassen nicht bezahlt werden.
- Mit € 25.000,-- haben wir uns an Umbaukosten beteiligt bzw. Möglichkeiten geschaffen, um schwerstkranken Kindern mit Rollstuhl ein Umfeld zu bereiten, das es Ihnen ermöglicht, auch zuhause ihre Möglichkeiten voll auszunutzen.

Spendenkonten:

Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE97 5735 1030 0101 0216 99
BIC: MALADE51AK1

Westerwaldbank e.G.
IBAN: DE20 5739 1800 0010 0229 08
BIC: GENODE51WW1

Mit € 30.000,-- unterstützen wir Familien, indem wir z.B. Fahrtkosten übernehmen, die bei den derzeitigen Benzinpreisen ein dickes Loch in die Familienkasse reißen. Wir haben auch Kreditkosten übernommen, weil Familien die bei der Krankheit des Kindes und Wegfall des zweiten Gehalts nicht mehr tragen konnten. Oder wir haben mal Wünsche der kranken Kinder erfüllt, die die Familie nicht leisten kann , oder...oder.

- Mit € 10.000,-- haben wir bei dem Kauf eines Fahrzeuges geholfen. Somit konnten wir ermöglichen, dass die Mobilität zum Wohle des Kindes gewährleistet ist.
- Mit € 15.500,-- haben wir unsere Häuser in Kundert und Eichenstruth unterhalten und teilweise mit neuen Einrichtungsgegenständen versehen, um so auch weiterhin Familien mit krebs- und schwerstkranken Kindern einen kostenlosen Urlaub in unserer schönen Heimat zu ermöglichen. Großen Dank an dieser Stelle an die beiden „Hausmütter“, wir wissen, was wir an Ihnen haben.
- Mit € 47.000 finanzieren wir nach wie vor eine Ganztagsstelle an der Uniklinik Mainz, die sich um Kinder und Eltern in der onkologischen und der neurologischen Kinderstation kümmert. Ohne unsere Hilfe würde diese Stelle gestrichen, die Eltern hätten keinen Ansprechpartner mehr, der ihnen in der Klinik zur Seite steht.
- Mit € 6.000,-- halfen wir den Kinderstationen in Kirchen, Koblenz und Mainz vor Weihnachten, Wünsche zu erfüllen für Kinder, die nicht zuhause Weihnachten feiern konnten.

Und so werden wir auch weiterhin mit Ihrer Hilfe Familien helfen können, finanziellen Druck von Ihnen nehmen können und ihnen so ermöglichen, sich dem Kind zu widmen und vielleicht die schwere Krankheit zu besiegen oder sie zumindest erträglicher zu machen. Dafür sage ich

DANKE

Dorothee Wenzelmann, Kassiererin